

# Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Jugendschöffenwahl 2018

An das  
Jugendamt der Stadt/des Kreises

## Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

einer Jugendschöffin/eines Jugendschöffen.

### Angaben zur Person\*

|   |              |                                       |
|---|--------------|---------------------------------------|
| Name, ggf. Geburtsname  |              |                                       |
| Vorname/n   |              |                                       |
| Geburtsort (Gemeinde/Kreis)   | Geburtsdatum | Staatsangehörigkeit<br><b>deutsch</b> |
| Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit) |              |                                       |
| Straße/Hausnummer   | Postleitzahl | Ort                                   |
| Telefon (freiwillige Angabe)  |              | E-Mail (freiwillige Angabe)           |

\* Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

### Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

- Ich bin in den letzten 10 Jahren **nicht** zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft **kein** strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.

- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

**Ich habe folgende Erfahrungen in der Jugenderziehung:**

**Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):**

**Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen**

- am Amtsgericht
- am Landgericht

(kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

.....

(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an den Jugendhilfeausschuss und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

.....

(Ort/Datum, Unterschrift)